

Stammtisch und Rundgang für Neubürger

Bürgerstiftung will allen Neuankömmlingen die Eingewöhnung erleichtern

-sto- **WARENDORF.** „In Warendorf ist was los, hier lässt es sich leben“, zeigte sich Bürgermeister Jochen Walter am Sonntagmorgen überzeugt. Beim zweiten Neubürger-Frühstück der Bürgerstiftung im Schmeddinghoff-Haus an der Oststraße kamen alt eingesessene und rund 20 neu zugezogene Warendorfer ins Gespräch.

Nicht nur Georg Drees von der Bürgerstiftung fand es besonders wichtig, „Neubürger nicht alleine zu lassen und ihnen den Start in der neuen Heimat ein wenig zu erleichtern“. Jochen Walter, der selbst vor 31 Jahren nach Warendorf zuzog, wünschte den neuen Mitbürgern, dass sie schnell heimisch werden und Kontakte knüpfen. Warendorf lebe von einem offenen und aktiven Ehrenamt: „Hierfür ist die Bürgerstiftung ein leuchtendes Vorbild.“

Für die Gäste stand ein Buffet mit Brötchen und allerlei Leckereien, Kaffee und Tee sowie kalten Getränken

bereit. Beim Aufbau hatten die Küchenfeen der Bogen-Gemeinschaft Oststraße die Bürgerstiftung kräftig unterstützt.

In entspannter Atmosphäre tauschten sich alle Anwesenden zum Beispiel über das Sport- oder Kulturangebot oder die Schul- und Kindergarten-Situation in der Stadt aus. Clemens Wallmeier berichtete über das Theater am Wall, Andre Auer stellte die vielfältigen Aktionen des Stadtmarketings vor, und Horst Breuer präsentierte Warendorfs kulturelle Angebote.

Auch in Zukunft möchten die Bürgerstiftung und die Stadtverwaltung für die Neubürger da sein. „Sprechen sie uns bei Fragen oder Problemen einfach an. Wir helfen gerne“, lautete der einhellige Tenor.

Am Sonntag (7. Dezember) bietet die Bürgerstiftung einen Stadtrundgang an. Start ist um 11 Uhr am historischen Rathaus. „Zudem möchten wir einen Neubür-



Rund 20 Neubürger kamen zum Neubürger-Frühstück und miteinander ins Gespräch. Fotos: Ohlmeier

ger-Stammtisch etablieren“, sagte Georg Drees: „Wir treffen uns das erste Mal am Donnerstag (20. November) um 20 Uhr im alten Gasthaus Wiese.“

